

Sure 24 des Koran (Übers. von Friedrich Rückert)

- 28 Doch wenn ihr Niemand findet an der Thüre,
So tretet nicht hinein, bevor mans euch erlaubt;
Und sagt man: Geht! so gehet fort.
Das ist untadliger für euch,
Und Gott ist eures Thuns Erkunder.
- 29 Doch ist's euch keine Sünde, daß ihr tretet ein
In unbewohnte Räume,
Wenn ihr darin Geschäfte habt,
Und Gott weiß was ihr zeigt und was ihr berget.
- 30 Sage den Gläubigen, daß sie zügeln ihre Blicke
Und hüten ihre Sinnlichkeit.
Das ist untadliger für euch,
Denn Gott ist kundig eures Thuns.
- 31 Sag auch den gläubigen Frauen, daß sie zügeln ihre
Blicke
Und hüten ihre Sinnlichkeit,
Nicht zeigen ihre Reize,
Als das was sichtbar ist davon,
Auch daß sie schlagen ihre Schleier
Um ihre Busenspalten,
Und zeigen ihre Reize keinem
Als ihren Männern oder Vätern,
Oder den Vätern ihrer Männer,
Oder den eignen Söhnen,
Oder den Söhnen ihrer Männer,
Oder den eignen Brüdern,
Oder den Söhnen ihrer Brüder,
Oder den Söhnen ihrer Schwestern,
Oder den eignen Mägden,

- Und die da unter ihrer Hand stehn,
Oder ihrem Gefolge, nebst
Blödsinnigen von Männern, oder Kindern,
Die nicht gewahren Frauenblöße;
Auch daß sie nicht mit ihren Füßen schlagen,
Damit man merke, was sie halten
Versteckt von ihren Reizen.
Sondern bekehret euch zu Gott
Allesammt, o ihr Gläubigen,
Aufdaß ihr glücklich seid.
- 32 Verheirathet die Waisenkinder unter euch,
Die frommen auch von euren Knechten
Und euren Mägden! wenn sie arm sind,
Gott wird sie machen reich von seiner Gnade,
Und Gott ist weitumfassend, kundig.
- 33 Enthalten aber sollen die sich,
Die keine Heirat finden,
Bis Gott sie machet reich von seiner Gnade.
Doch die den Freibrief wünschen, derer,
Die unter eurer Hand stehn,
Schreibt denen ihren Brief, wenn ihr
An ihnen wisset Gutes,
Und gebet ihnen von den Gütern
Gottes, die er gegeben euch.
Auch zwingt nicht eure Mägdlein,
Die züchtig wollen seyn, zum Buhlgewerbe,
Euch zu erwerben zeitlich Welt gut.
Doch wer sie zwingt, nun Gott ist ihnen
Nach ihrem Zwang barmherzig und verzeihend.